

## **Stellenausschreibung DissertantIn**

An der Sektion für Humangenetik der Medizinischen Universität Innsbruck ist im Rahmen eines interdisziplinären Projektes in der Zusammenarbeit mit der Univ.-Klinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, Medizinische Universität Innsbruck ab sofort eine DissertantInnen-Stelle zu besetzen.

Thema: „Genetische und molekulare Grundlagen der aggressiven Parodontitis“

### Voraussetzungen:

- Abschluss des Studiums der Humanmedizin oder Biologie
- Vorerfahrungen in molekulargenetischen, immunologischen und/oder zellbiologischen Methoden

Bezahlung: laut Richtlinien des ÖNB-Jubiläumsfonds  
([www.oenb.at/de/img/6\\_personalkostensaetze\\_tcm14-138484.pdf](http://www.oenb.at/de/img/6_personalkostensaetze_tcm14-138484.pdf))

Dauer: 2 + 1 Jahre

Kontakt: Dr. Anna Schossig, [anna.schossig@i-med.ac.at](mailto:anna.schossig@i-med.ac.at),

Dr. Ines Kapferer [nes.kapferer@i-med.ac.at](mailto:nes.kapferer@i-med.ac.at)

Projektbeschreibung: Die aggressive Parodontitis ist eine seltene Erkrankung des Zahnhalteapparates, die unbehandelt bereits in jungen Jahren zu Zahnlockerung und Zahnverlust führt. Eine familiäre Häufung und genetische Prädisposition wurden beschrieben. Viele Studien führten die schwere parodontale Erkrankung auf Störungen der Chemotaxis oder Phagozytose der polymorphkernigen neutrophilen Granulozyten zurück. In dem vorliegenden Projekt wird bei einer betroffenen 4-Generationen-Familie mit autosomal dominantem Erbgang und bei einer Kohorte von bis zu 100 PatientInnen mit aggressiver Parodontitis der genetische und pathophysiologische Hintergrund evaluiert

### Methoden:

- molekulargenetische Analysen (Kopplungsanalyse, Exom-Sequenzierung, Einzelgensequenzierung)
- immunologischen Analysen (Phagozytose und Chemotaxis von neutrophilen Granulozyten, Zyto- und Chemokin-Analysen)
- zellbiologische Analysen (siRNA knock-down, Genfunktionsanalysen)